

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 74 (1980)
Heft: 12

Rubrik: Der Schweizerische Gehörlosenbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizerische Gehörlosenbund

Dokumentation «Technische Hilfsmittel für Gehörlose»

Die erste Fachausstellung technischer Hilfsmittel für Gehörlose vom Februar 1979 hat uns gezeigt, dass ein Bedürfnis nach vollständiger und ausführlicher Information auf diesem Gebiet besteht.

In Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik wurde nun eine Dokumentation erstellt, die alle zurzeit erhältlichen Hilfsmittel für Hörgeschädigte (unter Ausschluss von akustischen Hilfsmitteln wie z. B. Hörapparate), ihre Preise und Bezugsquellen enthält.

Damit diese Dokumentation immer auf dem neusten Stand der sich schnell entwickelnden Technik gehalten werden kann, wird diese Dokumentation nur leihweise gegen

einen Unkostenbeitrag von minimal Fr. 5.— für 10 Tage an alle Interessenten ausgeliehen.

Es ist selbstverständlich erlaubt, daraus für den Eigenbedarf Kopien zu machen.

Diese Dokumentation kann bei Beat Kleebe, Weissenrainstrasse 52, 8707 Uetikon, angefordert werden.

Wir hoffen, damit allen Hörgeschädigten und ihren Angehörigen eine willkommene Dienstleistung zu erbringen.

Mit freundlichen Grüssen
Schweizerischer Gehörlosenbund
Fachgruppe technische Hilfsmittel:

Beat Kleebe

Neues von Combiphon

Mit diesem Artikel möchten wir zeigen, was Combiphon alles kann und welche enormen Möglichkeiten Combiphon bietet. Bereits ist die erste Serie von Apparaten in Betrieb. Es freut uns immer, wenn die Gehörlosen von ihren Erfahrungen mit Combiphon berichten. Besonders froh sind alle über die fehlerfreie Uebertragung, die nur durch modernste Technik in diesem Schreibtelefon ermöglicht wird. Ein weiterer grosser Pluspunkt (Vorteil) ist das gleichzeitige Schreiben. So können beide Telephonierenden sich schreiben, ohne ständig darauf zu achten, ob der andere gerade an der Reihe ist. Vorteilhaft erscheint es auch, wenn man eine Zwischenfrage stellt. So muss man nicht lange warten, bis der Partner seinen ganzen «Roman» zu Ende geschrieben hat. Einen solchen gewaltigen Vorteil dieser Neuentwicklung lässt Combiphon zum Pionier einer neuen Schreibtelephontechnik werden; also einem Telefon, wie es in Zukunft gebraucht wird. Da stellt sich nun die Frage: «Warum nicht heute schon an morgen denken?»

Wir glauben, es ist beinahe überflüssig zu erwähnen, dass auch die Telefonrechnung durch diese Neuentwicklung des Gleichzeitigschreiben-Könnens kleiner ausfallen wird.

Eine weitere Combiphonspezialität ist die leichtgängige, griffige Tastatur, die den Schreibgewohnheiten sicher entsprechen wird. Sie ist das Produkt eines bekannten amerikanischen Computertastatur-Herstellers, der weltweit für seine Qualität bürgt. Einer der grössten Vorteile Combiphons ist die übersichtliche Bildschirmanzeige. Nicht vergebens verwendet die Grosscomputerindustrie genau diese Anzeigart. Man hat die Möglichkeit, in aller Ruhe den Text durchzulesen, ohne dass die empfangenen Buchstaben davonrauschen. Das stehende Schriftbild hilft den erhaltenen Text sofort aufzunehmen und zu verstehen. Nebenbei möchten wir bemerken, dass verschiedene Combiphonbesitzer die Möglichkeit erkannt haben, ganze Bilder mit Hilfe des Schreibtelefons zu entwerfen und anschliessend jemandem zu übermitteln. Sicher ein schönes Hobby, das einem grosse Freude bereiten kann!

Wahrscheinlich ist es auch aufgefallen, wie Combiphon sich auf verschiedenste Arten

vorstellen kann. Lassen wir es noch in technischer Hinsicht präsentieren. Ein eingebauter Mikrocomputer lässt dem Combiphonbenützer keine Wünsche offen. So kann man auf einfachste Art Texte vor dem Telephonieren vorbereiten. Das heisst: Man schaltet das Combiphon vor dem Nummernwählen ein und beginnt zu schreiben. Sobald die Verbindung danach hergestellt wird, merkt der eingebaute Computer sofort, ob der Partner sein Telefon bereits bedient. Ist dies soweit, beginnt Combiphon automatisch zu senden und unterrichtet, dass der Angerufene bereit zum Gespräch ist. Man könnte nun meinen, diese Arbeiten würden wie von Geisterhand erledigt. Doch die Entwickler des Combiphons können dies einfach

Caritas hilft Gehörlosen

Die CARITAS SCHWEIZ, eine katholische Hilfsorganisation, hat Fr. 10 000.— für die Anschaffung von Schreibtelefonen TELESKRIT zur Verfügung gestellt. Das ist die Antwort auf ein Gesuch der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik.

Viele Gehörlose, die ein Schreibtelefon TELESKRIT brauchen, können nicht den vollen Betrag dafür bezahlen. Diesen Gehörlosen will die CARITAS helfen. Sie bezahlt einen Teil der Kosten für ein TELESKRIT.

Gehörlose, die eine solche Unterstützung möchten, schreiben ein begründetes Gesuch an die Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Mitteldorf, 8625 Gossau ZH. Dem Gesuch ist eine Bestätigung des Vereinspräsidenten oder der Beratungsstelle oder des Pfarramtes oder einer ähnlichen Institution beizulegen. Die Anfrage wird vertraulich behandelt und zusammen der CARITAS unterbreitet. Anmeldefrist bis Ende Juni 1980.

Gehörlose, die ein Schreibtelefon für den Beruf brauchen können, sollen sich auch bei der Genossenschaft (Adresse oben) melden. Sie erhalten dort Unterlagen, wie man bei der Invalidenversicherung zwei solche Apparate bestellt. Die Invalidenversicherung bezahlt die Schreibtelefone vollständig, wenn sie für berufliche Zwecke gebraucht werden.

erklären: Modernste Technik macht's möglich! Diese Errungenschaft ist noch lange nicht alles, was Combiphon bieten kann. Sobald man mit dem Telephonieren, in der Fachsprache «combiphonieren», etwas vertraut ist, eröffnet Combiphon noch eine Vielfalt von weiteren Möglichkeiten. Fertig programmierte Texte, die beim Telephonieren oft gebraucht werden, stehen auf Tastendruck zur Verfügung. Wieder eine Weltneuheit, die das «Combiphonieren» noch attraktiver macht.

Nun möchten wir noch nicht alles über Combiphon verraten, höchstens noch ... natürlich den Preis. Es kostet Fr. 1470.— (inklusive Bildschirm). Es ist überflüssig, ein «nur» vor die Preissumme zu setzen; ein so gutes Preis-Leistungs-Verhältnis wird nur von Combiphon erreicht.

Sicher möchten auch Sie noch mehr über Combiphon wissen. Schreiben Sie uns doch, wir freuen uns, Ihnen mehr Unterlagen zukommen zu lassen:

Boesch & Rentsch
Electronics
Zürichstrasse 91
8700 Küsnacht

Lichtwecker METAMEC

Endlich ist wieder ein guter Lichtwecker erhältlich. Der elektrische Wecker Metamec weckt Sie durch das Blinken der Lampe. Er kann auch als Nachttischlampe benützt werden.

Der Wecker darf acht Tage ausprobiert werden. Bezug durch Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Mitteldorf, 8625 Gossau ZH.

Preis: Fr. 79.—, Genossenschafter erhalten 15 Prozent Rabatt.

Wir gratulieren

Frau Elisabeth Wieser-Müller, Hausmutter an der Sprachheilschule Münchenbuchsee, gratulieren wir schon heute zum bevorstehenden 60. Geburtstag am 20. Juni 1980.

Während bald 23 Jahren hat Frau Wieser unzählige Buben und Mädchen in die Kochkunst eingeführt, ihnen Anstand und gute Manieren beizubringen versucht, sie am Krankenbett gepflegt, ihre zahlreichen grossen und kleinen Bobos behandelt und in vielen anderen Dingen noch sich um das Wohl der Kinder bemüht. Dies neben all den zahlreichen und verantwortungsschweren Aufgaben und Pflichten in unserem grossen Internatshaushalt. Ehemalige und Mitarbeiter sagen ihr auch an dieser Stelle herzlichen Dank. Unsere guten Wünsche begleiten die immer geschäftige Sechzigerin in ein hoffentlich schönes wie angenehmes neues Lebensjahrzehnt.

Be.

*

Am 2. Juni konnte Noé Lallo in Andeer in guter geistiger Frische seinen 70. Geburtstag feiern. Wir beglückwünschen den Jubilar recht herzlich und hoffen mit ihm, dass er weiterhin mit Befriedigung als tüchtiger Spengler in seiner Werkstatt arbeiten darf. Auch wünschen wir ihm einen schönen und mit viel Freude verbundenen Lebensabend.

G. M.